



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 041/16

Federführung:
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg
FB Technische Dienste Ludwigsburg

Sachbearbeitung:
Herrmann, Jörg
Michel, Dieter
Nagel, Andrea
Datum:
17.03.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	14.04.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Ersatzbeschaffung eines Kanalreinigungsfahrzeugs
Bezug SEK:

Bezug:

Beschlussvorschlag:

Die Finanzierung eines neuen Kanalreinigungsfahrzeuges erfolgt im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg.

Die Beschaffung eines auf seine Anforderungen zugeschnittenen Kanalreinigungsfahrzeuges führt der Fachbereich Technische Dienste Ludwigsburg für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg durch.

Sachverhalt/Begründung:

1. Kanalreinigungspflicht der Stadt

Die Stadtentwässerung Ludwigsburg (SEL) hat aufgrund des Wassergesetzes Baden-Württemberg sowie gemäß den Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes und der Eigenkontrollverordnung die Pflichtaufgabe, ihr Abwasserkanalnetz so zu betreiben, dass sämtliches Abwasser störungsfrei und ungehindert den Abwasserreinigungsanlagen zugeführt werden kann. Abwasser ist so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird. Hierzu gehören die laufende Kanalinstandsetzung und insbesondere die Kanalreinigung. Das Kanalnetz der Stadt Ludwigsburg hat eine Länge von 332 km. Die Netzlänge nimmt durch Neubau im Umfang der Neuerschließung von Baugebieten weiter zu.

In den Abwasserkanälen bilden sich je nach örtlichen Gefälle- und Abflussverhältnissen mehr oder weniger starke Ablagerungen von organischen und mineralischen Abwasserinhaltsstoffen wie Fäkalien, Papier, Sand und weiteren Störstoffen, die zu Behinderungen des Abflusses sowie Geruchsbelästigungen führen können. Eine regelmäßige Kanalreinigung ist deshalb zwingend notwendig.

2. Das Verfahren der Kanalreinigung

Im Auftrag der SEL führen die Technischen Dienste die Kanalreinigung seit Jahren mit eigenen Hochdruckfahrzeugen durch: An Zisternen auf dem Betriebshof der TDL, am Neckar oder an Hydranten wird Frischwasser aufgenommen. Mittels Hochdruckpumpe, Schlauch und Düse wird das Wasser in den Kanal eingepresst. Durch ein- oder mehrmaliges „Durchziehen“ werden die Ablagerungen entfernt und mit der eingebauten Vakuumpumpe abgesaugt.

3. Verwendung/Zustand der Fahrzeuge

Die Technischen Dienste betreiben momentan ein 19 Jahre altes und ein 9 Jahre altes Fahrzeug zur Kanalreinigung.

Das 19 Jahre alte Fahrzeug ist stark reparaturbedürftig. In 2016 stehen hierfür Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen in Höhe von ca. 60.000 € an. Hohe Reparatur- und Instandhaltungskosten verursachen nicht nur finanzielle Aufwände, sondern auch Standzeiten des Fahrzeugs. Dies ist an der Auslastung der beiden Fahrzeuge im Jahr 2015 abzulesen:

Das 19 Jahre alte Fahrzeug war 1266 Stunden im Einsatz, das 9 Jahre alte Fahrzeug konnte 1770 Stunden eingesetzt werden.

Nach einer Ersatzbeschaffung gehen wir davon aus, dass beide Fahrzeuge wieder zwischen 1500 und 1700 Stunden eingesetzt werden können.

4. Zukunftsfähige Zusammenarbeit von SEL und TDL

Aufgrund der notwendigen Ersatzbeschaffung haben TDL und SEL erneut gemeinsame Überlegungen für eine zukunftsfähige und wirtschaftliche Kanalreinigung angestellt.

Ein Vergleich der städtischen Kanalreinigung mit privaten Kanalreinigungsfirmen zeigt die günstigeren Verrechnungssätze der Technischen Dienste (vgl. Tabelle).

Vergleich der Stundenverrechnungssätze:

	Firma 1	Firma 2	TDL
Kanalreinigung (2 Mitarbeiter und Fahrzeug)	145 € brutto/Std.	152 – 162 € brutto/Std.	134 €
Bemerkungen		Preis abhängig von der Fahrzeugart	

In der Praxis hat der Einsatz der TDL weitere Vorteile, da deren Dienstleistung zusätzliche Aspekte umfasst:

- Vertrauensvolle und ehrliche Zusammenarbeit der Fachbereiche.
- Eigenverantwortliche Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht durch die TDL.
- Parallel zur eigentlichen Kanalreinigung findet eine Schadensaufnahme an Schächten, Einläufen und Sonderbauwerken statt. Diese Leistung muss bei Privatfirmen zusätzlich beauftragt, überwacht und vergütet werden.
- Kurzfristige Verfügbarkeit und Flexibilität der TDL. Privatfirmen sind i.d.R. nur mit längerem zeitlichen Vorlauf verfügbar.
- Weitgehend selbstständige Abwicklung der Aufträge, also geringerer Bauleitungsaufwand durch die SEL, als bei einem privaten Anbieter.
- Notdienste für Kläranlagen, Polizei, Feuerwehr bei Unfällen und Katastrophen.
- Datenerfassung und Auswertung über das gemeinsame Kanalinformationssystem Basys-Regie. Mit Privatfirmen ist eine gemeinsame Nutzung der Software zur Zeit nicht möglich.
- Unterstützung von Fremdfirmen bei Kanalsanierungsmaßnahmen der SEL.

Berücksichtigt man alle monetären und nichtmonetären Faktoren, hat die Vorhaltung und Beauftragung der städtischen Kanalreinigung unter den derzeitigen Bedingungen beträchtliche Vorteile für die städtischen Auftraggeber gegenüber einer Fremdvergabe.

5. Beschaffung und Finanzierung

Um das beschriebene Leistungsspektrum weiterhin umfassend und wirtschaftlich für die Stadt Ludwigsburg und ihre Bürger zu leisten, ist es notwendig, das 19 Jahre alte Fahrzeug zu ersetzen. Da die Kanalreinigung ausschließlich von den Technischen Diensten durchgeführt wird, werden diese ein geeignetes und auf ihre Anforderungen und Bedürfnisse zugeschnittenes Fahrzeug konfigurieren, ausschreiben und im Namen der SEL beschaffen.

Im Wirtschaftsplan 2016 der SEL sind hierfür 390.000 € vorgesehen. Das Fahrzeug wird von der SEL finanziert und im Rahmen eines Mietvertrags gegen Zahlung einer Miete den TDL zur Verfügung gestellt, welche das Fahrzeug betreiben, instand halten und das wirtschaftliche Risiko vollständig tragen. Die Arbeitsleistung der Kanalreinigung wird der SEL bzw. weiteren Auftraggebern wie bisher in Rechnung gestellt.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Hans-Jürgen Schroff

Finanzielle Auswirkungen? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sachkonto: 7610.0000		Kostenträger: 800.9005.1000.0
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten) 390.000,-- €	Veranschlagung im Vermögensplan 2016 Neuanschaffung von bewegl. Vermögen		Planansatz: 430.000,-- €
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erledigt? <input type="checkbox"/> Ja, vergleiche Beilage. <input checked="" type="checkbox"/> Nicht erforderlich.			

Verteiler:

Dezernat III
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg
FB Technische Dienste Ludwigsburg
FB Finanzen
FB Revision